

Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.



Ein Gott, ein Weg

Kevin G. Dyer

Ein Emmaus Fernbibelkurs in 12 Lektionen



Ein Gott, ein Weg

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Kursanleitung	3
---------------------	---

Kursteil

Lektion 1	Ein Gott.	6
Lektion 2	Adam und Eva	10
Lektion 3	Kain und Abel	13
Lektion 4	Der Prophet Noah	15
Lektion 5	Der Prophet Abraham	18
Lektion 6	Der Prophet Mose	21
Lektion 7	Der Prophet David	24
Lektion 8	Jesus Christus	26
Lektion 9	Sünde	30
Lektion 10	Gebet und gute Werke	33
Lektion 11	Zukünftige Ereignisse	36
Lektion 12	Ein Weg	39

Prüfungsteil

Prüfung 1	Ein Gott.	42
Prüfung 2	Adam und Eva	44
Prüfung 3	Kain und Abel	46
Prüfung 4	Der Prophet Noah	48
Prüfung 5	Der Prophet Abraham	50
Prüfung 6	Der Prophet Mose	52
Prüfung 7	Der Prophet David	54
Prüfung 8	Jesus Christus	56
Prüfung 9	Sünde	58
Prüfung 10	Gebet und gute Werke	60
Prüfung 11	Zukünftige Ereignisse	62
Prüfung 12	Ein Weg	64

Antwortblätter	67
----------------------	----

Ein Gott, ein Weg **Kursanleitung**

Kursaufbau

Der Emmaus Fernbibelkurs besteht aus einem Kursteil mit den jeweiligen Lektionen und dem Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen. Am Schluss des Kursheftes finden Sie die Antwortblätter zum Heraustrennen und Einsenden.

Kursteil mit den Lektionen

Fangen Sie damit an, Gott zu bitten, er möge Ihnen helfen, das Gelesene zu verstehen. Wir empfehlen Ihnen, jede Lektion mindestens zweimal durchzulesen. So können Sie sich zunächst einen allgemeinen Überblick über den Inhalt verschaffen. Beim zweiten Lesen empfehlen wir, die angegebenen Bibelstellen in Ruhe nachzuschlagen.

Beginnen Sie am besten gleich mit dem Lernen oder – wenn Sie den Kurs in einer Gruppe durcharbeiten – sobald Ihre Gruppe damit beginnt. Wir schlagen vor, dass Sie dabei nach einem geregelten Plan vorgehen und mindestens eine Lektion in der Woche durcharbeiten.

Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen

Im Prüfungsteil finden Sie zu jeder Lektion mehrere Einzelfragen. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Prüfungsfragen haben, studieren Sie die Lektion erneut, bis Sie meinen, die Fragen korrekt beantworten zu können. Wir empfehlen Ihnen, die Fragen mit Hilfe Ihrer Bibel zu beantworten.

Die Prüfungen können folgende Fragetypen beinhalten:

A. Richtig oder falsch?

Bei diesen Fragen oder Aussagen kreuzen Sie an:

Antwort richtig: Kreuz bei R; Antwort falsch: Kreuz bei F.

B. Was sagen Sie dazu?

Hier sollen Sie als Antwort Ihre eigene Meinung, Ihre Gedanken, Empfindungen oder Erfahrungen wiedergeben.

Antwortblätter

Wenn Sie alle Prüfungsfragen beantwortet haben, überprüfen Sie diese nochmals auf ihre Richtigkeit. Trennen Sie nun die Antwortblätter am Schluss des Kursheftes sorgfältig heraus und übertragen Sie darauf Ihre Antworten. Senden Sie die vollständig ausgefüllten Antwortblätter zur Korrektur an die Emmaus Fernbibelschule zurück. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Gerne können Sie die Antwortblätter auch eingescannt als E-Mail-Nachricht an die Emmaus Fernbibelschule senden. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie Ihre ausgefüllten Antwortblätter bitte dem Gruppenleiter.

Weitere Informationen und die Einsendeadressen finden Sie auf dem letzten Antwortblatt.

Korrektur

Wir markieren alle falsch beantworteten Fragen. Eventuell werden Sie auf die Stelle im Kursheft verwiesen, wo Sie die richtige Antwort finden können. Nach der Korrektur erhalten Sie von uns oder durch den Gruppenleiter Ihre Antwortblätter zurück. Für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses erhalten Sie von uns zusätzlich ein Zertifikat.

Ein Gott, ein Weg
Kursteil



Ein Gott, ein Weg

Lektion 1

Ein Gott

Es gibt einen Gott. Es kann nur **einen** Gott geben. Alles andere sind falsche Götter. Wer behauptet, es gebe keinen Gott, ist ein Narr. Der Mensch muss sich nur die Welt ansehen, in der er lebt, um zu erkennen, dass Gott existiert. Die Existenz der Welt setzt einen Schöpfer voraus. Die vielen verschiedenen Arten von Pflanzen und Tieren, die jede für sich perfekt gemacht sind, beweisen die Existenz eines genialen Schöpfers. Die Sonne, der Mond und die Sterne bekunden, dass jemand sie geschaffen hat. Dieser jemand ist Gott. *»Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde«* (1. Mose 1,1).

Am **ersten** Tag der Schöpfung sagte Gott: *»Es werde Licht!«* Sofort fielen die ersten Strahlen Licht in die Finsternis. *»Und Gott sah, dass das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht«* (1. Mose 1,4–5).

Am **zweiten** Tag schied Gott die Wasser, und der Himmel wurde sichtbar.

Am **dritten** Tag sagte Gott: *»Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einen Ort, damit man das Trockene sehe! Und es geschah so. Und Gott nannte das Trockene Erde; aber die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war«* (1. Mose 1,9–10). An demselben Tag ließ der große Gott Gras und Bäume auf der Erde wachsen. Gott freute sich an seiner Schöpfung.

Am **vierten** Tag schuf Gott die Sonne, den Mond und die Sterne. Das große Licht (die Sonne) sollte den Tag beherrschen, das kleinere Licht (der Mond) die Nacht. Auch all die Millionen Sterne wurden von dem wahren und lebendigen Gott geschaffen.

Am **fünften** Tag schuf Gott die Tiere, die im Wasser schwimmen, und Vögel, die in der Luft fliegen sollten. Große Meerestiere, größere wie auch kleinere Fische, allerlei Vögel mit Flügeln nach ihrer Art. Der Schöpfer hat sie alle gemacht.

Am **sechsten** Tag schuf Gott die Tiere, die auf dem Land leben. »Und Gott sprach: Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art, Vieh, Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es geschah so. Und Gott machte die Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war« (1. Mose 1,24–25). Alle haben von dem einen wahren Gott ihr Leben erhalten. Als letzten Schöpfungsakt schuf Gott den Menschen. Er nahm Staub von der Erde und bildete daraus einen Menschen. Er blies Atem in seine Nase, und so wurde der Mensch lebendig. »Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie« (1. Mose 1,27).

Am **siebten** Tag hatte Gott sein Werk vollendet, das er gemacht hatte. »Und er ruhte am siebten Tag von seinem ganzen Werk, das er gemacht hatte« (1. Mose 2,2).

So eine große und schöne Welt konnte nur durch den wahren Gott erschaffen werden. Es gibt **einen** wahren Gott. Dieser wahre Gott ist der Schöpfer des Universums. Was kennzeichnet den wahren Gott? Man lernt Gott am besten kennen, wenn man sich damit beschäftigt, wie er ist. Einige seiner Eigenschaften sind:

Gott ist überall zur gleichen Zeit

Gott sagt, dass sich niemand vor ihm verbergen kann. Er ist überall zur gleichen Zeit anwesend. Der Prophet David sagte: »Wo sollte ich hingehen vor deinem Geist?« (Psalm 139,7). Der Prophet Jeremia berichtete, dass Gott sagte: »Oder kann sich jemand so heimlich verbergen, dass ich ihn nicht sehe? ... Erfülle ich nicht den Himmel und die Erde?« (Jeremia 23,24).

Gott weiß alles

Er kennt jeden unserer Gedanken und jedes Geheimnis unseres Herzens. Der Prophet David sagte: *»Du verstehst meine Gedanken von ferne ... ja, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht völlig wüsstest«* (Psalm 139,2–4). Wir können vielleicht vor Menschen etwas verbergen, aber nicht vor Gott.

Gott hat alles unter Kontrolle

Gott hat das Universum nicht nur erschaffen, sondern er hält es auch im Gleichgewicht. Er kontrolliert alle Bewegungen der Erde, den Sonnenschein und den Regen. *»Dieser [der Sohn Gottes] ... trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft«* (Hebräer 1,3).

Gott ist ewig

Er hatte nie einen Anfang und er wird nie ein Ende haben. Gott war schon immer und wird immer sein. *»Ehe die Berge wurden und du die Erde und den Erdkreis hervorbrachtest, ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott!«* (Psalm 90,2).

Gott ist gerecht

Alles, was er tut, ist richtig und wahr. *»Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, du Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege!«* (Offenbarung 15,3).

Gott ist heilig

»Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen!« (Jesaja 6,3). Gott war immer und wird immer absolut heilig sein. Das ist eine seiner Eigenschaften. Da er heilig ist, muss er Sünde bestrafen. Die bösen Dinge, die wir tun, sind Sünden. Gott hasst die bösen Dinge, die wir tun. Er hasst Sünden und liebt gerechtes, gütiges Wirken.

Gott ist gnädig

Der Prophet David sagte: »Denn du, Herr, bist gut und vergibst gern; und du bist reich an Gnade für alle, die dich anrufen« (Psalm 86,5). Obwohl Gott die schlimmen Dinge, die wir tun, hasst, hat er Mitleid und Erbarmen mit uns. Er liebt uns, aber nicht unsere Sünden. Er möchte, dass wir ehrlich und gerecht sind. Vor allem möchte Gott, dass Männer, Frauen und Kinder ihn lieben. Lieben Sie Gott? Er liebt Sie, aber nicht Ihre Sünden!

Ein Gott, ein Weg **Prüfungsteil**



Prüfung 1: Ein Gott

Lesen Sie bitte jede Aussage aufmerksam durch und kreuzen Sie die nach Ihrer Meinung korrekte Antwort an.

1. Es gibt nur einen wahren Gott. R ☐ F ☐
2. Eine perfekt geschaffene Welt setzt einen Schöpfer voraus. R ☐ F ☐
3. Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. R ☐ F ☐
4. Am ersten Tag der Schöpfung schuf Gott das Meer und das trockene Land. R ☐ F ☐
5. Gott schuf das Gras und die Bäume an demselben Tag wie das Licht. R ☐ F ☐
6. Gott schuf die Erde. Die Millionen von Sternen jedoch haben schon immer existiert und mussten nicht erst geschaffen werden. R ☐ F ☐
7. Am fünften Tag bildete Gott die Fische und andere Meerestiere. R ☐ F ☐
8. Zuletzt schuf Gott die Tiere. R ☐ F ☐
9. Der Mensch entstand durch die Evolution, nicht durch die Schöpfung. R ☐ F ☐
10. Jeder, der behauptet, es gäbe keinen Gott, ist ein Narr. R ☐ F ☐
11. Gott kann nur an **einem** bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt sein. R ☐ F ☐

12. David wusste, dass er sich nirgendwo vor Gott verbergen kann. R ☐ F ☐
13. Gott ist allwissend. R ☐ F ☐
14. Gott überlässt die weiteren Prozesse des Universums dem Zufall. R ☐ F ☐
15. Gott hatte wie jeder Mensch einen Anfang. R ☐ F ☐
16. Alles, was Gott tut, ist gerecht und wahr. R ☐ F ☐
17. Weil Gott heilig ist, muss er Sünde bestrafen. R ☐ F ☐
18. Gott ist unbarmherzig und ohne Gnade. R ☐ F ☐
19. Gott hasst die Sünden, die wir tun. R ☐ F ☐
20. Gott liebt uns, obwohl er unsere Sünden hasst. R ☐ F ☐

Was sagen Sie dazu?

Liebt Gott Sie? Begründen Sie bitte Ihre Antwort!

Ein Gott, ein Weg **Antwortblätter**



Anweisungen

Nachdem Sie den Emmaus Fernbibelkurs vollständig durchgearbeitet haben, trennen Sie die Antwortblätter sorgfältig aus dem Kursheft heraus und übertragen Sie bitte alle Antworten aus dem Prüfungsteil auf diese Antwortblätter. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Beispiel: ®

Falls Sie diesen Kurs von einer unserer Partnerorganisationen erhalten haben, schicken Sie Ihre vollständig ausgefüllten Antwortblätter bitte an die Organisation zurück, von der Sie den Kurs erhalten haben. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie bitte Ihre Antwortblätter dem Gruppenleiter.

Anmeldung

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Postadresse:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Ein Gott, ein Weg

Antwortblätter

Antworten Prüfungen 1 bis 6

Frage	Prüf. 1	Prüf. 2	Prüf. 3	Prüf. 4	Prüf. 5	Prüf. 6
1	R F	R F	R F	R F	R F	R F
2	R F	R F	R F	R F	R F	R F
3	R F	R F	R F	R F	R F	R F
4	R F	R F	R F	R F	R F	R F
5	R F	R F	R F	R F	R F	R F
6	R F	R F	R F	R F	R F	R F
7	R F	R F	R F	R F	R F	R F
8	R F	R F	R F	R F	R F	R F
9	R F	R F	R F	R F	R F	R F
10	R F	R F	R F	R F	R F	R F
11	R F	R F	R F	R F	R F	R F
12	R F	R F	R F	R F	R F	R F
13	R F	R F	R F	R F	R F	R F
14	R F	R F	R F	R F	R F	R F
15	R F	R F	R F	R F	R F	R F
16	R F	R F	R F	R F	R F	R F
17	R F	R F	R F	R F	R F	R F
18	R F	R F	R F	R F	R F	R F
19	R F	R F	R F	R F	R F	R F
20	R F	R F	R F	R F	R F	R F

Was sagen Sie dazu?

Prüfung 1

Liebt Gott Sie? Begründen Sie bitte Ihre Antwort!

Prüfung 2

Empfinden Sie es als notwendig, dass Ihre Sünden zu Gottes Zufriedenheit »bedeckt« (das heißt vergeben) werden? Wenn ja, wie stark empfinden Sie das? Wenn nein, warum empfinden Sie dies nicht als notwendig?

Prüfung 3

Glauben Sie, dass Sie Gott gefallen können, indem Sie ihm Ihre eigenen guten Werke darbringen? Wenn ja, warum meinen Sie, dass Gott diese annehmen wird? Auf Grund welcher Art von Opfer kann Gott Sie annehmen?



Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.

In einer großen europäischen Stadt steht ein berühmter Palast auf einem wunderschönen Stück Land. Der Besucher findet auf dem Gelände ein Labyrinth aus Hecken. Deshalb kann man sich in diesem Irrgarten sehr leicht verlaufen. Es ist nicht so einfach, den richtigen und einzig möglichen Weg zum Ziel (Ausgang) zu finden. Das Leben gleicht einem solchen Irrgarten. Es gibt viele verworrene Wege. Woher wissen wir, welcher Weg der richtige ist – der einzig wahre Weg, der zu dem einzig wahren Gott führt?

Der vorliegende Kurs hat diesen Weg mit Wegweisern kenntlich gemacht. Er ist für alle gedacht, die diesen Wegweisern Beachtung schenken wollen. Lesen Sie aufmerksam und unvoreingenommen, um den einzig wahren Weg zu dem einzig wahren Gott zu finden! Dieses Heft ist all denen gewidmet, die auf der Suche nach dem wahren Weg sind.

Ein Gott, ein Weg

Kontaktadresse für Deutschland

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt, DEUTSCHLAND

Kontaktadresse für die Schweiz

Emmaus Fernbibelschule, Sonnenhofstrasse 13
8500 Frauenfeld, SCHWEIZ

Kontaktadresse für Österreich

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
Postfach 14, 8200 Gleisdorf, ÖSTERREICH

www.emmauskurse.org